

Östlicher Hegau und Linzgau

Lage des Natura 2000-Gebiets

Das 492 Hektar große FFH-Gebiet (8119-341) ist über die Gemeinden Eigeltingen (92 Prozent), Stockach (8 Prozent) und zu einem geringen Teil auch Mühlingen (< 0,5 Prozent) verteilt und ist zu 64 Prozent von Wald bedeckt.

[Übersichtskarte](#), (pdf, 573 KB)

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Susanne Wolfer

[0761 208-4225](tel:07612084225)

susanne.wolfer@rpf.bwl.de

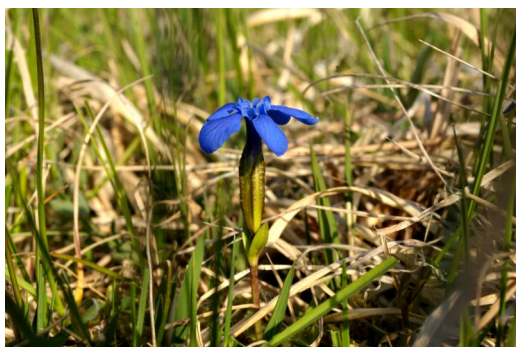
Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung 5

Referat 56

79083 Freiburg i. Br.

Charakteristik



Regierungspräsidium Freiburg

Das FFH-Gebiet beinhaltet das Naturschutzgebiet „Heudorfer Ried“ und besteht aus einem vielfältigen Mosaik verschiedener Lebensräume. Besonders prägend sind, neben Nass- und Feuchtbiotopen, Magere Flachland-Mähwiesen und Waldmeister-Buchenwälder.

Erwähnenswert ist auch das flächenhafte Naturdenkmal und Hochmoor „Guldeloh“, das für viele bedrohte, auf den Lebensraum Moor spezialisierte Arten ein Refugium bietet. Durch die vielen Feuchtbiopte fühlt sich unter anderem auch die Gelbbauchunke, deren Bestand in Deutschland beständig zurückgeht, im FFH-Gebiet wohl.



Weitere Informationen

[Bekanntgabe des Managementplans](#), (pdf)

[Endfassung des Natura 2000-Managementplans und weitere Informationen](#)

Eindrücke aus dem Natura 2000-Gebiet



Regierungspräsidium Freiburg



RP Freiburg



RP Freiburg



RP Freiburg